

# Grundelemente einer Wissenschaftstheorie (10)

## Wo sind die Wissenschaften – in oder außerhalb von René Descartes?

Quelle: René Descartes: *Discours de la Méthode*. (Französisch – Deutsch). Meiner, Hamburg 2011.

<p>„ENTWURF DER METHODE SEINE VERNUNFT RICHTIG ZU LEITEN UND DIE WAHRHEIT <b>IN DEN WISSENSCHAFTEN</b> ZU SUCHEN“</p> <p>(Titel der Abhandlung, S. 3; Hervorhebung von philohof)</p>	<p>„Deshalb gab ich das Studium der Büchergelehrsamkeit ganz auf, sobald das Alter mir erlaubte, mich aus der Abhängigkeit von meinen Erziehern zu befreien. Entschlossen, keine andere Wissenschaft mehr zu suchen außer der, die ich <b>in mir selbst</b> oder im großen Buch der Welt finden könnte, verwendete ich den Rest meiner Jugend darauf zu reisen, Höfe und Armeen zu sehen, Leute verschiedenen Standes und Charakters zu begegnen, verschiedene Erfahrungen zu sammeln, mich selbst in den Begebenheiten auf die Probe zu stellen, die das Schicksal mir bereitete, und immer über die Dinge, die sich mir präsentierten, solche Überlegungen anzustellen, daß ich daraus irgendeinen Gewinn ziehen konnte.“</p> <p>(S. 17; Hervorhebung von philohof)</p>
<p>Französisch: „...ET CHERCHER LA RAISON <b>EN LES SCIENCES</b>“</p> <p>(Hervorhebung von philohof)</p>	<p>Französisch: „...de ne chercher plus d'autre science, que celle que se pourrait trouver <b>en moi même...</b>“</p> <p>(Hervorhebung von philohof)</p>

René Descartes (1596-1650) gilt als ein Wegbereiter der neuzeitlichen Naturwissenschaft: Deshalb ist es interessant, sich einmal genauer anzuschauen, wo genau er denn die Wissenschaften suchte:

Der Wortlaut des Titels seiner Abhandlung *Discours de la Méthode* (1637) lässt vermuten, dass er die Wahrheit **in den Wissenschaften** – verstanden als ein Wissenskörper, welcher außerhalb und unabhängig von seiner Person besteht – zu suchen vorschlug.

Das Zitat von S. 17 hingegen bringt mit Emphase zum Ausdruck, dass er sich vom gemeinsamen Wissensvorrat abwandte, um die wahre Wissenschaft nur **in seinem eigenen Denken und in seiner eigenen Betrachtung der Welt** zu finden. Also wo jetzt? Also was jetzt?

### Diskutieren Sie folgende Fragen:

- Wenn es der Fall sein sollte, dass die Wissenschaft sich in Descartes befindet, konnte er da einen Beitrag zur Mathematik (oder zur Physiologie) leisten?
- Ist es wissenschaftlich, wenn sich jemand vornimmt, nur noch solche Überlegungen anzustellen, aus denen er (oder sie) für sich persönlich den größten Gewinn zieht?
- Wenn Descartes die Wissenschaft im methodischen Denken gesehen hat, hätte er dann den Titel seiner Abhandlung nicht so formulieren müssen, dass da steht „...UND DIE WAHRHEIT IM WISSENSCHAFTLICHEN (= METHODISCHEN) DENKEN ZU SUCHEN“
- Ist es möglich beides zu tun: die Wahrheit in den Wissenschaften zu suchen und sich gleichzeitig von ihnen abzuwenden, die Wahrheit im eigenen Denken zu suchen und sich gleichzeitig von ihm abzuwenden? (Denn in dem Fall bestünde kein Widerspruch!)